Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2009

Nr. 112

ausgegeben am 27. März 2009

Verordnung

vom 24. März 2009

betreffend die Abänderung der Verordnung über die fachliche Eignung im Gastgewerbe

Aufgrund von Art. 14 Abs. 2 und Art. 35 des Gewerbegesetzes (GewG) vom 22. Juni 2006, LGBL. 2006 Nr. 184, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 12. Dezember 2006 über die fachliche Eignung im Gastgewerbe, LGBL. 2006 Nr. 254, wird wie folgt abgeändert:

Art. 13 Abs. 2 Bst. b

- b) Lebensmittelrecht und -hygiene: Rechtsgrundlagen (Lebensmittel- und Tabakpräventionsgesetzgebung), Grundkenntnisse in Warenkunde und Mikrobiologie, Lebensmittelhygiene, Gefahren im Umgang mit Lebensmitteln, Deklaration, Täuschungs- und Allergiemproblematik, Produkthaftung, Selbstkontrolle und Mitarbeiterschulung, amtliche Lebensmittelkontrolle.

Art. 17 Abs. 2 und 2a

2) Ein Prüfungsfach oder die Prüfung als Ganzes kann höchstens zweimal wiederholt werden. Die Wiederholungsprüfung kann wahlweise schriftlich oder mündlich erfolgen.

2a) Die Wahl der mündlichen Prüfung ist dem Amt für Volkswirtschaft bei der Anmeldung mittels amtlichem Formular bekannt zu geben. Die Abnahme der mündlichen Prüfung erfolgt in deutscher Sprache durch zwei Mitglieder der Prüfungskommission.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Otmar Hasler*

Fürstlicher Regierungschef